



Beratung mit Effekt

TU Darmstadt und Techniker Krankenkasse kooperieren

Darmstadt, 30. Juni 2016. Die TU Darmstadt holt sich in einem Projekt die Expertise der Techniker Krankenkasse (TK) auf dem Feld des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM). Ein entsprechender Kooperationsvertrag wurde am heutigen Donnerstag (30. Juni) unterzeichnet.

In einem auf zwei Jahre angelegten Projekt wird die TK die bestehenden Ressourcen und Belastungsschwerpunkte der rund 5.000 TU-Beschäftigten analysieren. In einem weiteren Schritt sollen speziell zugeschnittene Gesundheitsprojekte entwickelt und etabliert werden. „Wir wollen gemeinsam mit der TU innovative Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements auf den Weg bringen“, sagt Thomas Holm, Leiter der TK-Gesundheitsförderung-Lebenswelten, zu den Motiven der Kasse. „Rund die Hälfte der Beschäftigten der TU ist bei der TK versichert. Auch deshalb ist die TK ein idealer Partner für die erfolgreiche Umsetzung eines solchen Projekts.“

„Mit Unterstützung der Techniker Krankenkasse wollen wir das gesunde Arbeiten auf dem Campus weiterentwickeln“, betont Kanzler Dr. Manfred Efinger. „Von gesünderen Arbeitsbedingungen profitieren schließlich alle Mitarbeiter. Die Beschäftigten fühlen sich wohler am Arbeitsplatz und sind zufriedener und motivierter.“

Erfolgreiche Gesundheitsprojekte in Unternehmen setzen aus Sicht der TK dort an, wo sie nötig sind und wo sie am meisten erreichen können. Welche Maßnahmen zum Gesundheitsmanagement sind sinnvoll für die TU? Was ist notwendig, was realistisch? Wie können die gewählten Maßnahmen erfolgreich eingeführt werden? Die TK-Expertinnen und -Experten werden die TU darin unterstützen, die richtigen Ansatzpunkte zu finden und erfolgversprechende Maßnahmen zur Gesundheitsförderung zu entwickeln und umzusetzen, die individuell auf die TU zugeschnitten sind. Dabei berät die TK nach den Prinzipien der Organisations- und Prozessberatung.

Die Erfahrungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter spielen für den Erfolg eines Projektes im Betrieblichen Gesundheitsmanagement eine wichtige Rolle. Deshalb werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von

TU Darmstadt
Kommunikation und Medien
Corporate Communications

Karolinenplatz 5
64289 Darmstadt

Jörg Feuck
Tel. 06151 16 - 20018
Fax 06151 16 - 23750
feuck@pvw.tu-darmstadt.de

www.tu-darmstadt.de/presse
presse@tu-darmstadt.de

Techniker Krankenkasse
Landesvertretung Hessen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Am Hauptbahnhof 18
60329 Frankfurt am Main

Denise Jacoby
Tel. 069 96 21 91 - 14
Fax 069 96 21 91 - 11
denise.jacoby@tk.de

www.tk.de/lv-hessen





Beginn an in das Projekt einbezogen und bei der selbstständigen Problemlösung unterstützt. Im Rahmen des BGM sollen moderierte Arbeitssituationsanalysen und Gesundheitszirkel in den Fachbereichen und den zentralen Einrichtungen sowie in der Verwaltung eingerichtet werden, damit Beschäftigte und Führungskräfte zu Expertinnen und Experten ihrer Arbeitssituation werden können.

„Die Angebote fördern Vertrauen, Transparenz und Konfliktfähigkeit. Diese Faktoren sind wichtig für die individuelle und soziale Gesundheit der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer“, so Thomas Holm.

Hintergrund

Die TK zeigt seit mehr als 15 Jahren besonderes Engagement an Hochschulen. Die Kasse unterstützt Hochschulen und Unternehmen bundesweit beim Aufbau eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements. Das Präventionsgesetz bietet dazu den rechtlichen Rahmen und gibt Empfehlungen für den Strukturaufbau. Informationen zu Präventionsangeboten und zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement sind auf den Internetseiten der TK unter www.tk.de veröffentlicht (Webcodes 038664 und 018168).

MI-Nr. 48/2016, feu/dj